

# Rebland Kurier

30.09.2020



Beim Empfang für die Frauen im SV Gottenheim wurde im Rathaushof auch ein Gruppenfoto gemacht.

Foto: dhe

## Empfang für Fußballfrauen

Tolle Erfolge für die Frauen des SVG: Zwei Meisterschaften, Pokalsieg und DFB-Pokal

**Gottenheim. Es ist das bislang erfolgreichste Jahr der Fußballerinnen des SV Gottenheim: Die drei Teams holten zwei Meistertitel, einen dritten Platz und gewannen zudem den südbadischen Verbandspokal in der Saison 2019/2020. Die Gemeinde richtete am 21. September aus diesem Grund für die Akteurinnen einen Empfang im Rathaushof aus, noch vor dem DFB-Pokalspiel gegen den 1. FC Saarbrücken, welches mit 3:6 (2:1) verloren ging.**

Bürgermeister Christian Riesterer gratulierte zu den zahlreichen Erfolgen. Diese seien Werbung für die Gemeinde, so der Bürgermeis-

ter. Nach dem Meistertitel in der Verbandsliga würde die Werbetrommel jetzt in ganz Baden-Württemberg in der Oberliga gedreht, mit der Teilnahme am DFB-Pokal sogar bundesweit. „Sie haben historisches geleistet“, hob Riesterer hervor, der auch nochmals auf den Gewinn des Verbandspokals einging. Nicht weniger herzlich vielen die Glückwünsche für die dritte Mannschaft aus, die in der Kreisliga B den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Kreisliga A realisierten. Seine Anerkennung sprach Riesterer ebenso der zweiten Mannschaft aus, die in der Bezirksliga den dritten Platz belegte.

Christian Riesterer, der aus Münstertal kommt, erkundigte sich nach den jüngsten Ergebnissen

und freute sich über den guten Start der Mannschaften in die Saison.

Mehr als die Hälfte der rund 60 aktiven Fußballerinnen waren zusammen mit ihrer Trainerin Larissa Hummel sowie den Trainern Tom Brockhöft, Lothar Zängerle und Andreas Herrmann gekommen, Ingo Ochsenhirt hatte sich entschuldigt. Begrüßen konnte Riesterer ebenso den Vorsitzenden Björn Streicher, seinen Stellvertreter Frank Schneider, die Abteilungsleiterin Frauenfußball, Stephanie Erschig, Manager Joachim „Mauschel“ Maier sowie den Vorsitzenden des Fördervereins, Thomas Zimmermann. Zum Schluss gab es mit Abstand nicht nur lockere Gespräche, sondern zudem ein Glas Sekt im Rathaushof. **Daniel Hengst**